

	<p>Objekt: Oderschnurkeramischer Becher</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum</p> <p>Inventarnummer: MA00484</p>
--	---

Beschreibung

Dieser zum Teil rekonstruierbare Becher ist mit tiefeingedrückten schmalen Furchenstichen verziert, Unterhalb des Randes beginnt das Muster mit drei waagerechten Linien. Es folgt ein breites Zick-Zack-Band auf dem Hals. Die kurze Schulter ist mit drei waagerechten Linien und der Bauchumbruch mit einem weiteren Zick-Zackband verziert. Die Oberfläche des Gefäßes ist stark angegriffen. Vermutlich wurde es nur schlecht gebrannt und durch die Bodenverhältnisse beeinträchtigt. Er wurde zusammen mit den Resten des schnurkeramischen Bechers (MA00485) dem Museum übergeben.

Stilistisch kann der Becher der Oderschnurkeramik zugeordnet werden. Ein ähnliches Muster findet sich bei Wetzl 2019, Abb. 5.

Wetzl, Günter: Oderschnurkeramik (2300–2100/2000 v. Chr.), publiziert am 02.05.2019; in: Historisches Lexikon Brandenburgs, URL: <http://www.brandenburgikon.de> (25.07.2023)

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 75mm x 100mm x 60mm

Ereignisse

Gefunden	wann	1956
	wer	S. Bredow
	wo	Schönermark (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	2800-2200 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jungsteinzeit
- Schnurkeramische Kultur